

FIKTIVE ANKLAGESCHRIFT

Staatsanwaltschaft Berlin

- 34 Js 1927/04 -

An das
Amtsgericht Tiergarten
- Jugendrichter-

Angeschuldigter B
Heranwachsender zur Tatzeit!
Angeschuldigter C
Jugendlicher zur Tatzeit!

Anklageschrift

- 1) Der A,
- 2) der B,
- 3) der C

werden angeklagt,
der Angeschuldigte B als Heranwachsender,
der Angeschuldigte C als Jugendlicher mit Verantwortungsreife,
in Berlin
am

der Angeschuldigte A durch drei selbstständige Handlungen,
der Angeschuldigte B durch zwei selbstständige Handlungen,

I. die Angeschuldigten A und B gemeinschaftlich
tateinheitlich

- 1) versucht zu haben, in der Absicht, sich einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch zu beschädigen, dass sie durch Vorspiegelung falscher Tatsachen einen Irrtum zu erregen suchten,
- 2) zur Täuschung im Rechtsverkehr eine unechte Urkunde hergestellt und gebraucht zu haben,

II. der Angeschuldigte A durch zwei weitere selbstständige Handlungen

- 1) eine fremde bewegliche Sache einem anderen in der Absicht weggenommen zu haben, die Sache sich rechtswidrig zuzueignen, wobei er zur Ausführung der Tat in ein Gebäude einbrach,

2) tateinheitlich

- a) einen Menschen rechtswidrig mit Gewalt zu einer Handlung genötigt zu haben,
- b) durch Unterlassen eine andere Person körperlich misshandelt und an der Gesundheit beschädigt zu haben,
- c) einen anderen beleidigt zu haben,

III. der Angeschuldigte B durch eine weitere selbstständige Handlung die ihm durch Gesetz eingeräumte Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen, missbraucht zu haben und dadurch dem, dessen Vermögensinteressen er zu betreuen hat, Nachteil zugefügt zu haben,

IV. der Angeschuldigte C

einen Menschen eingesperrt zu haben.

Den Angeschuldigten wird folgendes zur Last gelegt:

(hier dann konkreter Anklagesatz)

Zu I: ...

Zu II 1): ...

Zu II 2): ...

ZU III:

Zu IV: ...

Vergehen, strafbar gemäß §§ 185, 194, 223 Abs. 1, 230, 239 Abs. 1, 240 Abs. 1 und 2, 242 Abs. 1, 243 Abs. 1 Nr. 1, 263 Abs. 1 und 2, 266 Abs. 1, 267 Abs. 1, 13, 22, 23, 25 Abs. 2, 52, 53, 77, 77b StGB, §§ 1, 3, 105 JGG.

Strafantrag ist form- und fristgerecht gestellt.

Beweismittel:

I. Angaben des Angeschuldigten

II. Zeugen (Beispiele)

1. KHK Hübner, zu laden über: Pol.Präs. in Berlin, Dir 1 VB 1 1

III. Sachverständige:

IV. Urkunden (Beispiele)

1. Reisepass Nr. 123456789 des Angeschuldigten (in Kopie)
2. ein Kontoauszug für das Konto Nr. 123456 bei der A-Bank

3. BAK-Gutachten des LKA Inst. PTU Nr. 245/02 vom 02.05.2003

4. ärztlicher Bericht zur Blutentnahme vom 30.04.2003

V. Augenscheinsobjekte (Beispiele)

1. ein Schraubendreher

2. ein Autoradio Marke ABC, Geräte-Nr. 7654321

Es wird beantragt,
das Hauptverfahren zu eröffnen und die Anklage zur Hauptverhandlung vor
dem Amtsgericht Tiergarten –Jugendrichter- zuzulassen.

Unterschrift